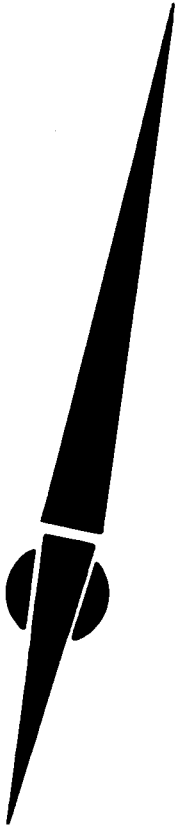


4

26. Nov. 1973

# Der Oberämter Turner



**TV Hausen am Albis**

# VEREINSBLATT des Turnverein Hausen am Albis

Erscheint vierteljährlich      Jahrgang 4      November 1973      Nr. 4

Redaktion: Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49, 8048 Z ü r i c h  
Telefon 52 58 54

Inserate + Fredy Steinmann, Rifferswilerstr., 8915 Hausen a.A.  
Versand: Telefon 99 25 64

## PRÄSIDENTEN UND LEITER UNSERER RIEGEN:

Aktivsektion:	P. Herbert Schmid	Tel. 99 24 62
	L. Kurt Roshardt	Tel. 99 25 71
Männerriege:	P. Rudolf Laube	Tel. 99 24 16
	L. Louis Spillmann	Tel. 99 23 05
Frauenriege:	P. Hermine Jucker	Tel. 99 24 83
	L. Rosmarie Ziegler	Tel. 99 26 25
Damenriege:	P. Ruth Scherrer	Tel. 99 27 80
	L. Margrit Hoessli	Tel. 99 74 14
Mädchen-und Jugendriege:	Koordinator für die Nach- wuchsbetreuung:	
	Fredy Steinmann	Tel. 99 25 64
Skiriege:	P. Jules Gaisser	Tel. 99 23 97

## WANN UND WO KANN MAN UNTER KUNDIGER LEITUNG TURNEN ?

Montag	20.30-22.00 h	Turnhalle Hausen	Frauenriege
Dienstag	18.45-20.00 h	Turnhalle Hausen	Knabenjugi kleine
	20.15-21.45 h	Turnhalle Hausen	Turnverein
	19.00-20.00 h	Turnhalle Albisbrunn	Turnen für Jedermann
Mittwoch	18.45-20.00 h	Turnhalle Rifferswil	Knabenjugi gem.
	20.15-22.00 h	Turnhalle Hausen	Männerriege
Donnerstag	18.15-19.45 h	Turnhalle Rifferswil	Mädchen gem.
	18.30-19.30 h	Turnhalle Hausen	Mädchen klein
	19.30-20.30 h	Turnhalle Hausen	Mädchen gross
	20.30-21.45 h	Turnhalle Hausen	Damenriege
	19.00 h	Turnhalle Hausen	LA-Training
Freitag	18.30-20.00 h	Turnhalle Hausen	Knabenjugi grosse
	20.15-21.45 h	Turnhalle Hausen	Turnverein
Samstag	14.00 h	Bonstetten	LA-Training
	14.00-17.00	Affoltern a/A	Kunstturnen Knaben
Sonntag	09.30 h	Turnhalle Hausen	Dauerlauf-Training

# Liebe Turnfreunde

---

Schon bald geht wieder ein Jahr zur Neige. Was hat es eigentlich gebracht ? Hat es unsere Wünsche erfüllt ? Was wird das Neue uns bescheren ? Wer hat sich nicht schon selbst diese Fragen gestellt, ohne vielleicht eine befriedigende Antwort zu finden.

Wie lautet die Antwort in Bezug auf unseren Verein ?

Es war sicher ein Jahr welches keine allzu grossen Wellen schlug. Das Verbandsfest in Weiningen wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Dies zwar nicht, weil es turnerische Höhepunkte heraus hoben, sondern weil es im strömenden Regen zu ertrinken drohte. Ausser dem "Eidgenössischen" in Zürich, hat es meines Wissens Petrus nie mehr so schlecht mit den Turnern gemeint.

Es blieb dieses Jahr vermehrt Zeit, um im Verein neue Arbeiten in Angriff zu nehmen. Unsere Verantwortlichen sahen ihre Hauptaufgabe in der Betreuung und Förderung des Nachwuchses. Aufbauend auf der Initiatividee des Ex-Präsidenten Fredy Steinmann wurde mit einem grossen Leiterinnen- und Leiterstab ein Trainingsprogramm erarbeitet und in die Tat umgewandelt. Gezielte Trainingsabläufe unter Berücksichtigung von Talent und Neigung jedes einzelnen Mitgliedes sollten das Interesse an der Turnsache vermehrt wecken. Heute bereits Erfolge abschätzen zu können ist sicher noch verfrüht. Dass aber die verschiedenen Trainingsstunden doch von Mädchen und Knaben sehr gut besucht werden, deutet bestimmt darauf hin, dass der TV Hausen auf dem rechten Wege ist.

Für 1974 ist nochmals ein Verbandsturnfest auf dem Programm, und zwar in Mettmenstetten. Die genauen Daten aller weiteren Veranstaltungen werden im nächsten OT aufgrund des Jahresprogramms ersichtlich sein. Der Vereinsvorstand möchte allen Freunden und Gönnern für das dem Verein entgegengebrachte Wohlwollen herzlich danken und wünscht allen Lesern gross und klein

viel Glück und Segen für 1974.

## Gönnerbeiträge

---

Nebst verschiedenen anonymen Spenden, danken wir für den Zustupf von Fr. 20.- in die Jugikasse von Familie Camenzind, Schwanen, Ebertswil. Mit dem gleichen Beitrag hat H. Müller, Kappel uns beehrt.

Unter dieser Rubrik möchten wir auch unseren Dank an die Verantwortlichen des Albisbrunn kundtun, dürfen wir doch die neue Halle für Turnstunden benützen. Mit Beiträgen aller Art unterstützen sie unseren Verein und bereiten unserem Kassier Freude. Wie wäre es, wenn Sie unseren Leitern eine Freude bereiten und aktiv in einer unseren Riegen mitmachen würden ? Studieren Sie nochmals das Turnprogramm auf der ersten Seite unseres Heftchens, sicher finden auch Sie eine passende Möglichkeit, um etwas für die Gesunderhaltung des Körpers zu tun.

# TURNER-ABEND 1973

---

Es ist soweit, und wir möchten unsere geschätzten Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, sowie alle Gönner und Turnfreunde zu unserem Kränzli einladen.

Samstag, 1. Dezember 1973 im Löwensaal Hausen, 14.00 und 20.15 h  
Samstag, 8. Dezember 1973 in der Turnhalle Rifferswil um 20.15 h

Nachdem 1972 ein gekürztes Programm mit viel Tanz etwas mehr den Jungen zugute kam, möchten wir dieses Jahr wieder ein ausführliches Bild über unsere turnerische Tätigkeit zum Besten geben.

Darum das Motto: "Blyb fit"

Wir laden deshalb ganz besonders die Eltern unseres Turner- und Turnerinnen-Nachwuchses ein, die Fortschritte welche ihre Sprösslinge gemacht haben, mitzuerleben.

Es ist das Bestreben des Vorstandes, die Jugendriegeler im ersten Teil des Programms auftreten zu lassen um sie nach der Tombola-Pause nach Hause bringen zu können. Wir hoffen hier auf die Unterstützung und das Verständnis der Eltern.

Nach dem 1. Teil, welcher also hauptsächlich von unserem Nachwuchs beherrscht wird, folgt unsere

## R I E S E N T O M B O L A .

Sie haben wiederum die Möglichkeit auf Ihr Glück und Fingerspitzengefühl zu vertrauen und Einzellose à Fr. 1.- zu kaufen. Möchten Sie dem Glück jedoch etwas nachhelfen, so nehmen Sie ein Couvert à Fr. 8.-, dann haben Sie garantiert einen sicheren Treffer !

Im 2. Teil steigen wir in die Reportage des Conférencier ein. Er wird Ihnen zeigen was er unter dem Motto "Blyb fit" versteht.

Im 3. Teil ist es nun an Ihnen nochmals unter dem Motto "Blyb fit" nach den Takten des bestens bekannten Orchesters

## R I G O L E T T I S - S E X T E T T

auch noch einige Uebungen mitzumachen.

Selbstverständlich sorgt in Hausen "de Leue Miggel" und in Rifferswil unser Hobbywirt dafür, dass auch Niemand verhungert oder gar verdurstet. Bei Romy und Regula in der Kellerbar in Rifferswil lässt sich noch besonders gemütlich sein.

Und nun auf Wiedersehen und viel Vergnügen !

Turnverein und Damenriege mit  
allen ihren Untersektionen  
freuen sich auf Ihren Besuch.

## DIE HAUPTTREFFER UNSERER R I E S E N T O M B O L A

---

Damen- resp. Herrenvelo	(E. Trinkler, Ebertswil)
Langlaufskiausrüstung kompl.	(W. Hürlimann, Mettmenstetten)
Haushaltgerät	(EKZ Hausen am Albis)
Tonbandgerät	(R. Weber, Radio-TV, Baar)
Beinschinken	(Hans Vetsch, Hausen am Albis)
Früchtekorb	(COOP, Hausen am Albis)
Weinsortiment	(VOLG, Rifferswil)
Wisky-Set	(Getränke-Frei AG, 8041 Zürich)
Apéritif-Sortiment	(Getränke-Frei AG, 8041 Zürich)
Trainingsanzug	(Steiger-Textil, Heiden)
Rucksack	(Gubler-Sport, Affoltern a/A)
25 kg Tafeläpfel	(Hans Bär, Rifferswil)

sowie ca. 300 weitere Gewinnchancen !

---

Die in Klammern aufgeführten Gönner haben es uns ermöglicht diese Preise zu beschaffen.

## Jugireise 1973

---

Um 11 Uhr sassen wir alle noch ungeduldig in den Schulbänken, jedoch nach zwölf waren wir bereits unterwegs nach Thalwil. Nach einer Stunde Aufenthalt ging es Richtung Ziegelbrücke, wo wir nach Flums umstiegen.

Unser Obmann war hier bald in führender Position, doch wir sollten noch unsere Frisuren ordnen. Tief im Tal erblickten wir ein Fussballfeld, welches zum ersten Halt Anlass gab. Bald lud ein herrlicher Bach zu einem neuerlichen Halt ein. Unsere schwerbeladenen Betreuer kamen erst an, als wir schon wieder weiter wollten. Das Marie-Theres-Couperli kam in Sicht, nun mussten wir also auf der Tannenbodenalp sein. Wir setzten zu einem Endspurt an, welcher unser Obmann mit Elan gewann. Im komfortablen, gemütlichen Berghaus wurden wir von netten, dicken Servier-Boys empfangen und in unsere "Schläge" verteilt. Beim Nachtessen servierte der sportliche René dem dicken Richi die Minestrone direkt vor die Füsse. Als alle gehaft hatten, wurde der Fernseher und der Minigolfplatz gestürmt. Beim Tischfussball war Lischer Champion, dabei wurde seine "Röhre" umso grösser.

# ***Achtung!***

Liebe Turnfreunde !

Bedingt durch die "Most-Sparmassnahmen" wird unsere Abendunterhaltung in Rifferswil auf

Freitag , 7. Dezember 1973

vorverschoben !

Der Beginn erfolgt um 20.30 Uhr !

Um eine Ueberbelastung der Veranstaltung in Rifferswil zu vermeiden, bitten wir die Hausemer die Abendvorstellung im Löwensaal zu besuchen.

Wir danken für Ihr Verständnis bestens und grüssen freundlich

TV. Hausen a.A.

Trotz der kurzen Nacht waren um 6.30 Uhr alle auf den Beinen. Nach dem Aufräumen und dem Morgenessen ging es frischgestärkt von dannen, dem Maschkenkamm entgegen. Hier genossen wir die herrliche Rundschau. Auch die Temperatur war angenehm, wenn wir an die Hitze im Tale dachten. Nachdem wir am Seebenalpsee unsere Mittagessen eingenommen hatten, ging es stark abwärts. Herr Baer war jetzt an der Spitze und brachte das laute Mundwerk zur Ruhe. Nach 1 1/2 Stunden Abstieg landeten wir alle wohlbehalten in Oberterzen, doch der "Knieschnapper" war Trumpf. Als wir nach einer schönen Heimfahrt in Hausen ankamen, wurden wir mit Alphornklang und Fahنشwingen begrüsst. Nun sind wir wieder um ein schönes Erlebnis reicher. Wir danken allen Leitern für ihre Mühe und hoffen, sie kommen das nächste Jahr auch wieder mit uns.

Ruth Gallmann / Brigitte Meili

— Nachwort:

Versuchsweise wurde eine gemeinsame Reise für alle Nachwuchsriegegen ins Auge gefasst. Um die erwarteten 100 Teilnehmer unterzubringen, schien das gewählte Reiseziel mit Uebernachtung im Skihaus des TV Alte Sektion Zürich sehr geeignet. Das Datum kurz nach den Sommerferien und zudem noch am "Chilbisonntag" hatte aber eine sehr schwache Beteiligung zur Folge (ca. 50 Teilnehmer). Ein Lichtblick für die engagierten Leiter, waren die vielen herzlichen Reaktionen aus Elternkreisen.

F.S.

## Unsere Riegen melden

---

### Skiriege

-----

Aus den sauber abgefassten Jahresberichten des Präsidenten, des Tourenleiters und des Rennchefs kann nur Erfreuliches entnommen werden. Eines ist aus allen drei Berichten ersichtlich: In der Skiriege herrscht ein guter Geist und dadurch eine ausgezeichnete Zusammenarbeit. Auch die Kassierin kann wieder einen schönen Ueberschuss melden, allerdings nur dank dem Grosseinsatz der Mitglieder bei der traditionellen Papiersammlung. Die Skiriege bittet alle Leser schon heute, sich das nächstjährige Sammeldatum zu merken.

Es ist der 20. April 1974.

Der Vorstand der Skiriege dankt allen Gönnern und den vielen Papierspendern recht herzlich und lädt Sie zu einem Besuch im Chalthüttli ein. Näheres über die Programme für den Winter 1973/74 erfahren Sie beim Präsidenten Jules Gaisser, wo Sie auch jederzeit Ihren Beitritt melden können.

Dass guter Langlaufnachwuchs unter der kundigen Leitung von Rolf Brunner vorhanden ist, bestätigt die Tatsache, dass nicht weniger als 7 Junioren im ZSV-Kader sind. Aber auch der Tourenchef freut sich gewiss, dass im Clubtourenwettbewerb ein gesamtschweizerischer 3. Rang herauschaute. Da kann man nur sagen: Bravo ! Auch der OT gratuliert.

# Frauenriege

---

"Wer rastet der rostet": Unsere Frauenriege sicher nicht !

Frauenriegereise vom 12./13. September 1973  
-----

Es waren unser zehn Unentwegte, die sich getrauten, die 5- Seenwanderung in Angriff zu nehmen. Und siehe da, das grosse Unternehmen gelang uns !

Bei schönem Wetter liessen wir uns, nach einer SBB-Fahrt Thalwil-Bad Ragaz, ohne Benützung des für die Sekundarschüler reservierten Wagens - denn der Altersunterschied war doch offensichtlich - von Schwebbahn und Sessellift zur Pizolhütte hissen.

Stärkung aus dem Rucksack, Getränke aus der Hütte und schon begann der Aufstieg, der sich als nicht leicht erwies und einigen den letzten Schnauf kostete. Glücklicherweise und stolz warfen wir einen Blick zurück über das Geschaffene und genossen das einzigartige Panorama. Doch bald schon zog es uns weiter und fröhlich, mit Jauchzern begleitet, ging es nun bergab und bergauf den 5 Seen nach. Wngsersee, Wildsee, Schottensee, Schwarzsee und Baschalvassee wurden besucht und jedem erwiesen wir die Ehre eines kurzen Verschlauf- oder Znünihaltes.

Sehr beschwerlich empfanden wir den steilen, langen Abstieg zur Gaffiahütte. Es braucht doch einiges, bis man sich entschliesst, den Abstieg "hindersi" vorzunehmen ! Die beiden direkt zur Gaffiahütte marschierten Frauen, die unseren Abstieg beobachteten, dürften einige Mühe gehabt haben, uns von einer blöckenden Schafherde zu unterscheiden. Müde, aber sehr zufrieden bezogen wir Quartier - und nach kurzer Ruhepause wurde zum wohlverdienten Nachtessen gerufen. Keine liess sich ihre Enttäuschung anmerken, statt der versprochenen Servelats ein schmackhaftes Kottelet serviert zu bekommen. Nach kurzem, nicht auf sehr hoher Stufe stehenden - dafür aber unterhaltsamen Geplauder - bezogen wir unsere (Schlupf)-Betten.

Der schönste blaue Himmel war anderntags nicht imstande uns frühzeitig aus den Federn zu locken und wir nahmen in aller Ruhe vor der Hütte das Morgenessen ein. Dann aber packte uns das Wanderfieber wieder ! Nach 1 1/2 stündigem Marsch erreichten wir die Pizolhütte. Dank einem vermissten Portemonnaie, das dann glücklicherweise wieder gefunden wurde, durften wir hier oben noch einige Zeit die gute Sonne geniessen.

Dann: Rückfahrt nach Bad Ragaz, kurze Besichtigung des Städtchens und Heimfahrt. Jetzt bleibt uns nur noch der beste Dank an die Organisatorin, unserer Elsie Burkart.

ur



# Generalversammlung

1. Februar 1974 um 20.15 Uhr im Hirschen Hausen am Albis

T r a k t a n d e n :

- |                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| 1. Appell                      | 7. Mutationen      |
| 2. Wahl der Stimmezähler       | 8. Wahlen          |
| 3. Protokoll                   | 9. Jahresprogramm  |
| 4. Jahresrechnung              | 10. Jahresbeiträge |
| 5. Jahresberichte              | 11. Verschiedenes  |
| 6. Ehrungen und Auszeichnungen |                    |

Allfällige Anträge sind bis 26.1.1974 an den Präsidenten zu richten. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende heisst herzlich willkommen

DER VORSTAND

## Aus der Turnerfamilie

---

Grüsse aus Südafrika sendet Paul Baumann. Er ist von seinem Aufenthalt auf einer 550 ha grossen Obstfarm sehr begeistert.

Ob fünf Turner, welche kürzlich bei einer Zirkusvorstellung öffentlich vor grosser Publikumskulisse auftraten und für ihre Darbietungen auch stürmischen Beifall ernteten, wirklich als Profi ins Künstlerlager wechseln werden, wurde noch nicht bestätigt. Mindestens soll jedoch eine Offerte des Zirkusdirektors vorliegen.

Wir gratulieren Bruno Heinzer für seine Berufung in die JO-Langlauf-Nationalmannschaft.



Zum abschliessenden Grosseignis in der Saison 1973 wurde einmal mehr der Spieltag. Auszugsweise noch einige gute Resultate der "Oberämtler":

4 x 100 m

1. Bonstetten I    44.1                      2. Hausen I            45.6

Olympische Stafette

1. Bonstetten I    3.27.0    3. Hausen I    3.37.7    8. Hausen II    3.52.0

Schwedenstafette

1. Bonstetten I 2.02.2 3. Hausen 2.07.4

Pendelstafette Knaben

1. Hausen I 3.03.7 9. Hausen II 3.17.9

Eine Grossbeteiligung war beim schnellsten Säuliämtler zu verzeichnen, wobei sich sehr gute Talente aus dem Oberamt auszeichneten:

Mädchen:

Jg. 62 4. Anneliese Studer Jg. 63 2. Anneliese Räber  
4. Agnes Hausammann

Knaben:

Jg. 58 1. Fredi Hohl Jg. 61 3. Markus Hausammann  
2. Kurt Hess  
Jg. 62 2. Benno Freitag Jg. 63 1. Bruno Götschi  
3. Jann Haferl

Pendelstafette Männer:

1. Bonstetten I 3.23.1  
4. Hausen I 3.32.6  
10. Hausen II 3.40.9

Mädchen:

1. Birmensdorf 3.09.2  
9. Hausen 3.26.7

Die verschiedenen Faustballgruppen plazierten sich eher im zweiten Teil ihrer jeweiligen Ligagruppe.

Beim Jugendspieltag in Bonstetten trumpfte unser Nachwuchs gross auf. Die Mannschaft mit Bangarter, Studer, Dalla Valle, Lischer, Glarner und den Gebr. Gallmann stellte die Siegermannschaft in der Korbballmeisterschaft.

Unser Ringer René Gallmann konnte wieder verschiedene gute Resultate erzielen, was ihm die Qualifikation eintrug, mit einer Schweizer Auswahlmannschaft nach Paris zu reisen.

Am Verbandsorientierungslauf, welcher durch unsern Verein organisiert wurde, war es wiederum der Hausemer Nachwuchs, welcher gute Plätze erkämpfte.

Kat. Meitli

1. Graf Susi / Schmutz Marianne

Kat. Buebe

2. Glarner Rolf / Huber Heinz 5. Gerber Markus / Gallmann B.  
3. Gerber Hans / Trinkler Urs 6. Baumgartner Markus (solo)  
4. Ineichen Hans / Hausammann Markus 7. Hess René / Enzler Felix

I n e i g e n e r S a c h e . . .

Allen die mit ihren (leider spärlichen) Beiträgen zur Bereicherung unseres Vereinsblattes beitrugen möchte ich herzlich danken. Bis zum nächsten Ausgabedatum anfangs Februar 1974 hoffe ich auf recht viel Post und wünsche allen Lesern alles Gute für das neue Jahr.

Der OT-Redaktor